

Der Kongress von Montreux

Quelle: CVCE. European Navigator. Étienne Deschamps.

Urheberrecht: (c) CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL: http://www.cvce.eu/obj/der_kongress_von_montreux-de-dbf93995-5786-4821-ab45-0036a3577fbf.html

Publication date: 08/07/2016



Montreux

Die föderalistischen Vorstellungen, die auch die Beschränkung der Souveränität der Staaten beinhalten, werden anlässlich des ersten Kongresses der Union der europäischen Föderalisten (UEF) vom 27. bis zum 31. August 1947 in Montreux erörtert. Die Teilnahme bedeutender Persönlichkeiten und zahlreicher Delegationen zeigen deutlich das wachsende Interesse an den Ideen der Föderalisten. Sechzehn Staaten und ca. vierzig Gruppen sind in Montreux vertreten. Der Kongress von Montreux trägt zur Bekräftigung des Grundsatzes des Föderalismus gegenüber den damals sehr beliebten globalistischen Thesen bei. Im allgemeinpoltischen Antrag des Kongresses wird die Einrichtung einer europäischen Bundesregierung gefordert. Die Teilnehmer sprechen sich außerdem für eine große Veranstaltung mit allen tragenden Kräften der europäischen Gesellschaften aus. Weniger als ein Jahr später findet diese in Den Haag statt.